

Fachschule Sozialpädagogik

Ausbildungsziel: Staatlich anerkannte*r Erzieher*in
Ausbildung in Teilzeitform, berufsbegleitend

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

In die Fachschule Sozialpädagogik kann aufgenommen werden, wer **eine** der folgenden **Aufnahmevoraussetzungen** nachweisen kann:

Berufsabschluss als

1. Sozialpädagogische*r Assistent*in bzw. Sozialassistent*in – Fachrichtung Sozialpädagogik – oder eine gleichwertige, für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung.

Das Zeugnis der Berufsfachschule Sozialpädagogische*r Assistent*in bzw. Sozialassistent*in muss im Fach Deutsch und im berufsbezogenen Lernbereich–Theorie sowie im berufsbezogenen Lernbereich–Praxis mindestens ein „befriedigend“ haben

oder

es muss ein Nachweis über ein Jahr Praxis im sozialpädagogischen Bereich bzw. den Besuch der Fachoberschule erbracht werden.

2. Abschluss am Beruflichen Gymnasium Sozialpädagogik plus 1 Jahr bzw. 600 Stunden begleitete Praxis
3. pädagogischer Hochschulabschluss plus 1 Jahr bzw. 600 Stunden begleitete Praxis
4. Berufsabschluss zum/zur Heilerziehungspfleger*in

Wir erwarten, dass Sie während des Ausbildungszeitraums in einer sozialpädagogischen Einrichtung tätig sind (wöchentlich durchschnittlich zwischen 19 Stunden und 25 Stunden).

Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre

Wo wird der praktische Anteil absolviert?

Innerhalb der dreijährigen Ausbildung werden Sie für 600 Praxisstunden von der Schule fachlich begleitet. Davon müssen Sie 180 Stunden mit einer zweiten Altersgruppe (0–3, 3–6, 6–10, 10–14, 14–21, über 21) tätig sein. In der begleiteten Praxisphase brauchen Sie eine pädagogische Fachkraft (mindestens Erzieher*in) als Mentor*in vor Ort.

Wann kann ich mich bewerben?

Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Wann beginnt die Ausbildung?

Mit dem Schuljahresanfang in Niedersachsen beginnt die Ausbildung zum/zur Erzieher*in.

An welchen Tagen findet der Unterricht statt?

bei Eintritt/Schulbeginn mit dem Schuljahr 2024/25:

dienstags und donnerstags von 15:30 – 18:45 Uhr sowie freitags von 8:00 – 17:00 Uhr

Während der Ausbildung finden zwei Exkursionen in Form von Bildungsurlaub (3 bis 5 Tage) statt.

Welche Fächer habe ich?	<p><u>Berufsübergreifende Fächer:</u> Deutsch/Kommunikation, Englisch/Kommunikation, Mathematik, Politik, Religion, Naturwissenschaft</p> <p><u>Berufsbezogener Lernbereich Theorie:</u> Entwicklung professioneller Perspektiven/Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung Diversität und Inklusion/Individuelle Lebenslagen Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung Pädagogische Arbeit mit Gruppen Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen I/ Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen II Erziehungs- und Bildungspartnerschaften</p> <p><u>Berufsbezogener Lernbereich Praxis</u></p>
Welche Kosten fallen an?	<ul style="list-style-type: none"> • Für Schulbücher fallen evtl. Kosten i. H. v. ca. € 100,00 an. • Für eine Exkursion fallen einmalig ca. € 150 an. • Kopierkosten i. H. v. € 20 pro Schuljahr
Wie bewerbe ich mich?	<p>Wir erwarten eine <u>schriftliche</u> Bewerbung, die folgende Unterlagen enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Bewerbungsschreiben - einen Lebenslauf - ein Lichtbild - eine <u>beglaubigte</u> Kopie des Abschlusszeugnisses der Ausbildung zur/zum Sozialpädagogischen Assistent*in bzw. zur/zum Sozialassistent*in <p>Bei Aufnahme in die Fachschule werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Gesundheitszeugnis - eine Belehrung vom Gesundheitsamt (in Kopie) - ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (im Original) - ein Nachweis über zwei Impfungen gegen Masern bzw. ein Nachweis über die Immunisierung gegen Masern verlangt.
Kann ich die Fachhochschulreife erwerben?	Die Fachhochschulreife wird mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erworben.
In welchen Tätigkeitsbereichen kann ich als staatlich anerkannte*r Erzieher*in arbeiten?	Als staatlich anerkannte*r Erzieher*in arbeiten Sie als Gruppenmitarbeiter*in oder Gruppenleiter*in in Kindertageseinrichtungen inkl. Krippen, im Hort, in Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe, in Jugendzentren und Spielparks oder als pädagogische*r Mitarbeiter*in in Förderschulen.
Wen kann ich fragen?	Ihre Ansprechpartnerin in allen Fragen ist die stellv. Schulleiterin Frau Karen Fischer. Sie ist telefonisch erreichbar über das Sekretariat unter 05139/990-271.
Wo finde ich mehr Informationen?	https://www.pestalozzi-stiftung.de/bildung/pestalozzi-seminar.html